

- rung auf der Ebene der Region kaum antizipiert. Diese fachlichen Kompetenzen sind aufzubauen, erste konkrete Ideen liegen vor.
- Am Beispiel des Jahrhundertwerkes der Wiederbelebung des Alpenrheins kann grenzüberschreitendes, interdisziplinäres Wirken und Umsetzen geübt werden. Die «Aorta» unseres Tales verdient mit dem damit verbunden Netzwerk seiner Zubringer unsere gebührende Beachtung. Sie ist für die Talgemeinschaft in den nächsten Jahrzehnten das grösste gemeinsame Reparaturwerk im Alpenrheintal.

Literatur

- Bundesamt für Raumentwicklung (2005): Raumentwicklungsbericht 2005, Bern, 116 S.
- Eisinger, A. (2005): Einleitung für Stadt-Land Schweiz, Untersuchungen und Fallstudien zur räumlichen Struktur und Entwicklung in der Schweiz, Angelus Eisinger und Michel Schneider (Hrsg.), Avenir Suisse Birkhäuser, 2. erweiterte Auflage.
- Fitze, U. (2006): Landschaft als Trumpf im Standortswettbewerb? In Umwelt 1/06 des Bundesamtes für Umwelt, Bern, S. 15–16.
- Guggenberger, B. (1997): Grenzenlose Technik – Wiederaneignung des Raumes, in: Grenzen-los? Jedes System braucht Grenzen – aber wie durchlässig müssen diese sein? Ernst Ulrich von Weizsäcker (Hrsg.), Berlin, Birkhäuser, S. 148–159.
- Hochschule Liechtenstein, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Universität Innsbruck (2005): Perspektiven Alpenrheintal – das Forschungsnetzwerk für Landschaft, Ökologie, Grenzen, Transport, Identität, 4 S.
- Kramleithner, C. (2006): Städtische Qualitäten, in: In: Zwischen – von offener und bebauter Landschaft, Institut für Landschaftsarchitektur, Universität für Bodenkultur, Wien und Raumplanungsstelle Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz, S. 11–17.
- Sieverts, T. (2006): Zwischenstadt – weil es zwischen Stadt und Land liegt, in: In: Zwischen – von offener und bebauter Landschaft, Institut für Landschaftsarchitektur, Universität für Bodenkultur, Wien und Raumplanungsstelle Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz, 18–23.
- Vorarlberger Autorenverband (2004): Stadt Land Fluss – Leben im Rheintal, Vorarlberger Zeitschrift für Literatur, Winternummer des Jahres 2004, Bregenz, 170 Seiten. Mit Beiträgen von:
Bilger Peter: Stadt, Land, Fluss?
Loacker Norbert: einen grossen weiten Hintergrund
Matt Hubert: Im Zusammenhang und in den einzelnen Teilen: Versuchungen zum Lebensraum Rheintal
Mörth Wolfgang: Einsicht
Vorderegger Roger: ein Park, ein See, eine Leere
- Wegelin, F. (2006): Ökonomische Instrumente unterstützen die Raumplanung, GAIA 15/3 (S. 181–183).
- Weiss, H. (2006): Galmiz: Vom Unfall zum Glücksfall, natur + mensch, 3/2006: S. 2–6.
- Walz, R. (2006): Instrumente der Flächenpolitik – eine Einordnung in generelle Trends der umweltpolitischen Instrumentediskussion. GAIA 15/3: 177–180.